

# PRESSEMITTEILUNG

21. Dezember 2021



## STAATS OPER UNTER DEN LINDEN

### **31. Dezember und 1. Januar: Konzerte zum Jahreswechsel mit der Staatskapelle Berlin, dirigiert von Andrés Orozco-Estrada und mit Elsa Dreisig als Solistin**

Am **31. Dezember (18 Uhr)** und **1. Januar (16 Uhr)** finden in der Staatsoper Unter den Linden die **Konzerte zum Jahreswechsel** der **Staatskapelle Berlin** statt. In diesem Jahr spielt das Orchester unter der musikalischen Leitung von **Andrés Orozco-Estrada**. Als Solistin ist **Elsa Dreisig** (Sopran) zu erleben.

Auf dem Programm stehen »**Ein Heldenleben**« sowie die »**Vier letzten Lieder**« von **Richard Strauss**, der als Kapellmeister und Generalmusikdirektor von 1898 bis 1918 eng mit der Historie der Hof- bzw. Staatsoper Unter den Linden verbunden war. Weit mehr als 1.000 Opern- und Konzertaufführungen hat er während dieser Zeit geleitet und dadurch die Geschichte des Hauses maßgeblich geprägt.

**Andrés Orozco-Estrada** dirigiert zahlreiche der führenden Orchester weltweit, darunter die Wiener Philharmoniker, die Berliner Philharmoniker, die Staatskapelle Dresden, das Gewandhausorchester Leipzig, das Concertgebouworkest und das Orchestra dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia ebenso wie die bedeutenden amerikanischen Orchester in Philadelphia, Pittsburgh, Cleveland und Chicago. Beim Glyndebourne Festival, bei den Salzburger Festspielen und beim Festival Styriarte leitete er sehr erfolgreiche Konzerte und Opernaufführungen.

Er studierte an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien in der Dirigierklasse von Uroš Lajovic. Seit der Spielzeit 2014/15 war Andrés Orozco-Estrada Chefdirigent des hr-Sinfonieorchesters Frankfurt und Music Director des Houston Symphony Orchestra. Zudem ernannte ihn das London Philharmonic Orchestra im September 2015 zu seinem Ersten Gastdirigenten der Symphoniker. Seit der Spielzeit 2021/22 ist er Chefdirigent der Wiener Symphoniker. Die erste Tournee mit dem renommierten Klangkörper führte ihn nach Österreich (Graz, Salzburg, Bregenz), Europa (Spanien, Frankreich, Deutschland) und Asien (Taiwan, China, Südkorea). Zudem wird er mit seinem Orchester eine Neuproduktion von Catalanis »La Wally« im Theater an der Wien und im September beim Open-Air Konzert im Museumsquartier am Pult stehen. Darüber hinaus gastiert Andrés Orozco-Estrada u. a. beim Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks, beim Orchestre Philharmonique de Radio France und beim Orchestra Sinfonica Nazionale della Rai.

Die international gefragte Sopranistin **Elsa Dreisig**, die seit der Spielzeit 2017/18 Ensemblemitglied der Staatsoper Unter den Linden ist, ist nicht nur als Solistin bei den Konzerten zum Jahreswechsel zu erleben, sondern aktuell außerdem in der Partie der Musetta in Puccinis LA BOHÈME – an der Seite von u.a. Sonya Yoncheva als Mimì, Charles Castronovo als Rodolfo und Adam Kutny als Marcello (21., 26., 28., 30. Dezember 2021 sowie 2. Januar 2022). Im April debütiert sie als Donna Elvira in der Neuproduktion von DON GIOVANNI, inszeniert von Vincent Huguet und dirigiert von Daniel Barenboim (2. April). Während der FESTTAGE 2022 ist sie im Rahmen des Mozart-da-Ponte-Zyklus in COSÌ FAN TUTTE (als Fiordiligi), LE NOZZE DI FIGARO (als Contessa) und DON GIOVANNI (als Donna Elvira) zu erleben. Außerdem veröffentlicht sie Ende Januar 2022 bei Erato unter dem Titel »Mozart x 3« ihr neues Album mit Arien von Cherubino bis Donna Elvira.

Eine **Pressekarte für die Konzerte zum Jahreswechsel** reservieren wir Ihnen gerne nach Verfügbarkeit über [pressoffice@staatsoper-berlin.de](mailto:pressoffice@staatsoper-berlin.de).



Daniel Barenboim dirigiert 2022 das Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker im Wiener Musikverein. Bereits zum wiederholten Mal ist er für dieses besondere Ereignis eingeladen worden.

Zu Beginn des neuen Jahres wird die Spielzeit an der Staatsoper Unter den Linden mit den Wiederaufnahmen von IL BARBIERE DI SIVIGLIA (05.01.) und HÄNSEL UND GRETEL (07.01.) fortgesetzt. Am 4. Januar sind die Osttiroler Musicbanda Franui und der Liedsänger Florian Boesch an der Staatsoper zu erleben, mit einem Programm, das sich Franz Schubert, Gustav Mahler, Johannes Brahms, Robert Schumann und Henry Purcell widmet.

Die Staatskapelle Berlin gibt im Januar 2022 unter der Leitung von Daniel Barenboim Gastspiele in Paris, Hamburg, München, Köln und Frankfurt a. M. Im Zentrum stehen Robert Schumanns und Johannes Brahms' Sinfonien Nr. 1-4. Ergänzt wird das Programm durch Beethovens »Eroica« und Schuberts »Unvollendete«.

Die Staatsoper dankt den Freunden und Förderern der Staatsoper Unter den Linden und ihren Hauptpartnern BMW und Hilti Foundation herzlich für ihre Unterstützung.